



Endlich aus der Einheit eine Vereinigung machen

Pressemitteilung von Gregor Gysi, 02. Oktober 2006

**Zum Tag der Deutschen Einheit erklärt der
Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE., Gregor
Gysi:**

Es ist spät, aber nicht zu spät, aus der Einheit eine
Vereinigung zu machen.

Dazu gehörte, bestimmte Ost-Erfahrungen (z.B.
stellvertretende Direktor/innen an den Schulen für
außerunterrichtliche Tätigkeit, Kindertagesstätten für
Kinder von 0 bis 3 Jahren, Kita-Öffnungszeiten von
früh bis spät, effektive Versorgung der Patienten
durch Polikliniken) in ganz Deutschland einzuführen
und dadurch die Lebensqualität der Menschen in den
alten Bundesländern zu erhöhen.

Indem dies in den vergangenen 16 Jahren unterblieb,
wurde den Ostdeutschen die Steigerung ihres
Selbstwertgefühls nicht gegönnt und den
Westdeutschen eine solche Steigerung der
Lebensqualität versagt. Wenn dies hingegen endlich
in Angriff genommen würde, ließen sich auch andere
Fragen leichter lösen.

Nach wie vor fordere ich den gleichen Respekt für Biographien aus Ost und West, gleichen Lohn für gleiche Arbeit, gleiche Renten für gleiche Lebensleistung. In den strukturschwachen Regionen - gerade auch im Osten - muss es staatliche Fördermaßnahmen zur Überwindung der unerträglich hohen Arbeitslosigkeit geben.

Ich wünschte mir, dass der Tag der Deutschen Einheit endlich in einem solchen Sinn begangen würde.